

Energiekonzept Cottbus – Leitbilder und Ziele des Energiekonzeptes Cottbus 2030
Beschluss durch die Lenkungsgruppe am 12.07.2013.

Ziele des Energiekonzeptes

Die Stadt Cottbus mit allen Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und allen Einwohnern verfolgt die Ziele,

1. den Anteil der Erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung bilanziell *bis 2020 auf 40%* und *bis 2030 auf 55 %* zu erhöhen.
2. den Kraft-Wärme-Kopplungsanteil an der Wärmeversorgung auszubauen und den Anteil Erneuerbarer Energieträger bei der Wärmeversorgung zu erhöhen.
3. die städtischen Treibhausgasemissionen (inkl. Verkehrssektor) bis 2030 um 60 % gegenüber 1992 zu senken.

Leitbilder des Energiekonzeptes

Zentrales Leitbild der künftigen Energieversorgung der Stadt Cottbus ist:

„Effizienz schaffen unter Einbindung erneuerbarer Energien“

Teilleitbilder

Städtebau/ Stadtplanung:

Konsequente Fortsetzung des Stadtentwicklungsprozesses (Stadtumbaukonzeptes) mit dem Ziel einer kompakten, funktionsgemischten Stadt.

Gebäude:

Für den Eigentümer wirtschaftlich darstellbare, für den Mieter bezahlbare klimawirksame Modernisierung des Gebäudebestandes.

Mobilität:

Vorrang für den Umweltverbund und eine klimaschonende Individualmobilität.

Fernwärmeversorgung:

Effizienzstabilität durch Neuanschlüsse und Fernwärmeausbau im inneren Stadtgebiet, durch Optimierung des Cottbuser Heizkraftwerkes und der Anlagentechnik.

Einzelversorgung:

Verringerung des Wärmeverbrauchs durch Heizanlagen- und Gebäudemodernisierung sowie dem zunehmenden Einsatz regenerativer Energieträger.

Teilleitbild Strom:

Verbesserung der Bedingungen zur Erhöhung der regenerativen Stromerzeugung, durch Ausbau der Netz- und Umformkapazitäten unter Beachtung der Versorgungssicherheit.